



JOSEPH PREZIOSO/AFP VIA GETTY IMAGES, MAINE STATE POLICE/ HANDOUT/ANADOLU VIA GETTY IMAGES

Polizei in Maine fahndet nach Massenschütze

- [26.10.2023](#)

Die Polizei in Lewiston, Maine, ist auf der Jagd nach einem Schützen, der am Mittwochabend in einer örtlichen Bar und Bowlingbahn das Feuer eröffnet hat. Mindestens 22 Menschen wurden getötet, Dutzende wurden verwundet und die Zahl der Todesopfer könnte noch steigen. Die Einwohner von Lewiston und den benachbarten Städten Lisbon und Auburn wurden aufgefordert, zu Hause zu bleiben und ihre Türen zu verschließen.

Ich höre Stimmen: Die Strafverfolgungsbehörden sind auf der Suche nach Robert Card, einem 40-jährigen Mann aus Bowdoin, den die Behörden als „Person von Interesse“ bezeichnen und der als „bewaffnet und gefährlich“ eingestuft werden sollte.

Card ist ein ausgebildeter Schusswaffenausbilder und Mitglied der United States Army Reserve. Er war einer Ausbildungseinrichtung in Saco, Maine, zugeteilt worden. Während des Sommers berichtete er, dass er „Stimmen hörte und damit drohte, die Militärbasis zu stürmen“. Er wurde in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen, aber bereits nach zwei Wochen wieder entlassen.

Der Angriff: Die Schüsse fielen kurz vor 19 Uhr Ortszeit an zwei Orten, die etwa sieben Kilometer voneinander entfernt waren: eine lokale Bar und eine Bowlingbahn, auf der eine Kinder-Bowlingliga stattfand.

Die Polizei fand später einen weißen Geländewagen, der vermutlich von dem Verdächtigen benutzt wurde, um in die Stadt Lisbon, elf Kilometer südöstlich von Lewiston, zu fahren.

Heute sind die örtlichen Schulen geschlossen und öffentliche Veranstaltungen abgesagt.

Mike Sauschuck, Kommissar für öffentliche Sicherheit in Maine, sagte auf einer Pressekonferenz, dass „buchstäblich Hunderte“ von Polizeibeamten auf der Jagd nach dem mutmaßlichen Schützen sind. Er sagte, die Situation sei „sehr unbeständig“ und lehnte es ab, eine offizielle Zahl der Todesopfer zu nennen.

Zunehmende Gewalt: Mit 22 bestätigten Toten ist dies bereits die tödlichste Massenschießerei in den USA in diesem Jahr. Das Gun Violence Archive berichtet von über 500 Massenschießereien in Amerika im Jahr 2023.

Es besteht kein Zweifel, dass die Waffengewalt zunimmt. Aber warum? Warum wird es immer gefährlicher, ein lokales Restaurant zu besuchen oder mit Ihren Kindern auf eine Bowlingbahn zu gehen? Um das zu verstehen, lesen Sie [„Die Motive für die Massenschießereien“](#).